

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Christian Günther

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, 6/10

Federführung: 6/10

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am: 30.04.2015 Holl.

Antrag

Datum: 30.04.2015

Drucksachen-Nr.: 15/0127

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Zentrumsausschuss	05.05.2015	öffentlich / Entscheidung

Antrag zu TOP 3 des nicht öffentlichen Teils der Sitzung des Zentrumsausschusses am 05.05.2015 "Integriertes Handlungskonzept ‚Sankt Augustin – Zentrum‘", Prüfung und Übernahme der Radwege- und Buslinienführungen.

1. Das Integrierte Handlungskonzept erhält ein eigenes Kapitel zu den Bereichen Radverkehr und ÖPNV.
2. Bei der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes werden die vorgesehenen Radwegführungen geprüft. Sich daraus ergebende Bau- oder Markierungsmaßnahmen sowie zudem Fahrradabstellanlagen und Pedelec-Ladestationen werden geprüft und ggf. in die Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes sowie den Förderantrag übernommen.
3. Bei der Erstellung des Integrierten Handlungskonzeptes werden die vorgesehenen Buslinienführungen geprüft. Sich daraus ergebende Neuanlagen von Bushaltestellen bzw. barrierefreier Umbau von bestehenden Bushaltestellen werden geprüft und ggf. in die Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes sowie den Förderantrag übernommen.

Begründung

In der Sitzung des Zentrumsausschusses am 29.04.2014 sagte die Verwaltung die Erstellung eigener Kapitel zu Radverkehr und ÖPNV im Integrierten Handlungskonzept Zentrum zu. Mit dieser Zusicherung wurde ein entsprechender Antrag der GRÜNEN

Fraktion (Drs.-Nr. 14/0133) zurückgezogen. In der aktuellen Vorlage ist nicht ersichtlich, dass dies umgesetzt wurde.

Mit Ausnahme der Südstraße enthält die Vorlage der Verwaltung zum Thema „Sachstand Aufwertung öffentlicher Räume – Ergebnisse Planungswerkstatt“ keine Angaben und Vorschläge für die Berücksichtigung des Radverkehrs und des ÖPNV in den benannten öffentlichen Räumen des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK), wie bspw. Marktplatz (Karl-Gatzweiler-Platz), Vorplatz Post oder Ost-West-Achse im Bereich des Rhein-Sieg-Gymnasiums/Sporthalle. Die heutige Praxis zeigt die Bedeutung dieser Querungsachse des Zentrums mit Blick auf die Schule und die Hochschule insbesondere für den Radverkehr. Zu den Themen Radverkehr und ÖPNV sollte das IHK bei der Gestaltung der Einzelmaßnahmen Vorschläge aufführen und in den Förderantrag aufnehmen.

Gez. Martin Metz

gez. Christian Günther